



**Kontakt der Vertrauensleute
im Jugendamt Stuttgart**

**ver.di Bezirk Stuttgart
Fachbereich Gemeinden**
Tel.: 0711/1664-071
Mail: bz.stuttgart@verdi.de

c/o Personalrat Jugendamt
Tel.: 0711/216-55317
Mail: pr51@stuttgart.de

Willkommen bei ver.di

im Jugendamt Stuttgart!



**DESHALB:
WER PARTIZIPIEREN
WILL, WIRD
MITGLIED!**

Die Gewerkschaft sind wir!
Ohne Mitglieder gibt es keine Gewerkschaft! Ohne Dich fehlt jemand!

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer: _____

Vertragsdaten

Titel: _____ Vorname: _____ Land/PLZ: _____ Wohnort: _____

Name: _____ Telefon: _____

Straße: _____ Hausnummer: _____ E-Mail: _____

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden: _____

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges

ausgeübte Tätigkeit: _____

monatlicher Bruttoverdienst: _____ €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe: _____

bis: _____

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe: _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale): _____

Straße: _____ Hausnummer: _____

Monatsbeitrag _____ €

PLZ: _____ Beschäftigungsort: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Glaubiger-Identifikationsnummer: DE612200000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname / Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend): _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

IBAN: _____
Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift _____

Ich möchte Mitglied werden ab
0 1 2 0

Geburtsdatum: _____

Geschlecht weiblich männlich

Ich wurde geworben durch:
Name Werber*in: _____

Mitgliedsnummer: _____

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiernit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift _____

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen



V.i.S.d.P.: ver.di - Fachbereich Gemeinden, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Bezirk Stuttgart, Wilh.-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

Als Arbeitnehmer*in brauchst Du:



Gute Arbeit braucht gute Arbeitsbedingungen!

Dazu gehört eine Gewerkschaft, die schafft:

- ➔ Partizipation
- ➔ Respekt
- ➔ Kommunikation auf Augenhöhe zwischen Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber.

Wir machen soziale Arbeit, Erziehungsarbeit, Bildungsarbeit!



Gewerkschaft ist kein Unternehmen, welches Du mit Deinen Problemlösungen beauftragen kannst;
Gewerkschaft ist die Solidargemeinschaft der Beschäftigten, mithilfe derer diese ihre Belange vertreten.



Willkommen bei ver.di

im Jugendamt Stuttgart!

DESHALB:
WER PARTIZIPIEREN
WILL, WIRD
MITGLIED!

Was machen wir von ver.di im Jugendamt?

Als überbetriebliche Interessensvertretung arbeiten wir im Jugendamt eng mit der betrieblichen, von den Beschäftigten gewählten, Interessensvertretung, dem Personalrat zusammen. Gemeinsam können wir viel erreichen.

Der Personalrat hat gesetzliche Mitbestimmungsrechte im Betrieb; wir als Gewerkschaft können die Anliegen der Belegschaft mit öffentlichen und politischen Aktionen sowie mit einer offensiven Pressearbeit unterstützen.

Die Gewerkschaft im Betrieb: das sind die Mitglieder! Diejenigen, die aktiv mitarbeiten wollen, treffen sich bei

regelmäßigen Vertrauensleutesitzungen um betriebliche und fachliche Themen zu diskutieren. Wir sind die Gesprächsplattform für Kolleginnen und Kollegen untereinander, für den Personalrat im Jugendamt sowie die Verknüpfung zu den weiteren Ebenen und Gremien innerhalb der Gewerkschaft.

Bei einem Vertrauensleuteseminar speziell für das Jugendamt nehmen wir uns jedes Jahr zwei Tage Zeit für strategische Überlegungen und die Zielsetzung unserer Arbeit. In unserer Tagungsstätte in Mosbach lernen sich interessierte Mitglieder besser kennen und lassen sich's auch mal gut gehen!

Wo mischen wir mit in der Organisation ver.di?

Im Landes- und im Bundesfachgruppenvorstand der Fachgruppe Sozial-Kinder- und Jugendhilfe bei zahlreichen fach- und berufspolitischen Themen.

Im Bezirks- und Landesfachbereichsvorstand Kommunen bei politischen Fragen und Fragen zu gewerkschaftlichen Aktionen im kommunalen Bereich.

Wir melden uns immer zu Wort in tarifpolitischen Fragen. Speziell für den Sozial- und Erziehungsdienst sind wir ein wichtiger Gesprächspartner; ebenso für den Bundesvorstand und für das Tarifsekretariat von ver.di.

Wir entwickeln tarifpolitische Forderungen, speziell im sozialen Bereich, aber auch für die Verwaltung, für den Bereich der Hauswirtschaft und speisen diese in die Forderungsdiskussion auf Bundesebene ein.

Wir beteiligen uns aktiv an der Planung und Umsetzung von Arbeitskampfstrategien - lokal und überörtlich. Als einer der ganz großen Streikbetriebe im Bundesgebiet sind wir ein zuverlässiger und ernstzunehmender Partner für alle Ebenen.

Was haben wir schon erreicht?

Mit ver.di und einem starken Personalrat hat sich die Belegschaft des Jugendamtes in der Stadtverwaltung und in der Politik schon deutlich Respekt verschafft.

Das hilft uns, das verschafft uns Beachtung und das gilt es zu erhalten! Zu Zeiten der Haushaltskonsolidierung und Sparrunden haben wir zahlreiche Stellenstreichungspläne verhindert.

Viele Ausgliederungs- und Privatisierungspläne haben wir erfolgreich abgewendet. Eine bereits beschlossene Ausgliederung der Kindertagesbetreuung musste nach unseren Protesten wieder rückgängig gemacht werden. Im Jugendamt werden durch unseren Einsatz zahlreiche Aufgaben besser bewertet und bezahlt als andernorts.

Die ver.di-Mitglieder im Jugendamt Stuttgart sind ein wesentliches Element im Kampf um die Aufwertung unserer Berufsfelder.

Wir bitten nicht mehr um Wertschätzung, wir genießen bereits hohes Ansehen in der Gesellschaft: Denn laut einer aktuellen Studie gehören die Erziehungsberufe nach Feuerwehr und Pflege zu den gesellschaftlich anerkanntesten Berufen in Deutschland. Dazu hat die selbstbewusste Gewerkschaftsarbeit aller Mitglieder wesentlich beigetragen!

Warum ist ver.di die zuständige Gewerkschaft im Jugendamt?

Nach 1945 haben sich die Gewerkschafter*innen gefragt: Warum haben wir dem Erstarken der Populisten und Rassisten nichts entgegensetzen können?

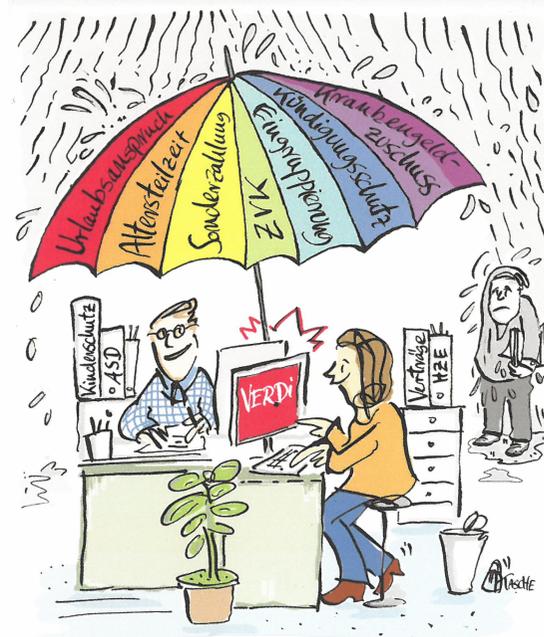
Die Analyse war: Wir haben uns in zersplitterten Gruppierungen gegenseitig Konkurrenz gemacht, anstatt zueinander zu stehen.

„Konkurrenz belebt das Geschäft“ ist ein Prinzip der freien Marktwirtschaft. Unser Prinzip der Solidarität muss sein: „Einigkeit macht stark!“

Daher gilt unter den DGB-Gewerkschaften der Grundsatz „Ein Betrieb – eine Gewerkschaft“.

Für die kommunalen Dienste ist innerhalb des DGB ver.di zuständig. Hier macht ver.di die Tarifpolitik – für die Verwaltung, für den gewerblichen Bereich, als auch für den Sozial- und Erziehungsdienst.

ver.di unterstützt die Belegschaft des Jugendamtes in öffentlichen Aktivitäten, ist dicht an der Praxis bei der persönlichen Beratung und rechtlichen Vertretung der Mitglieder.



Tarifvertrag schützt!

